

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche öffentliche Sitzung des
GEMEINDERATES
am Donnerstag, 24. Jänner 2019, 19:00 Uhr
im Rathaus, Ortsparlament

SPÖ-Gemeinderatsfraktion:	Bürgermeister Vizebürgermeisterin Stadtrat Fraktionsobfrau Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat	Wolfgang Veitz als Vorsitzender Vera Pramberger Ewald Breitwieser Angela Schober Petra Kapeller Mag. Stipo Luketina Dietmar Weidinger Renate Mühlbacher Daniel Radner
ÖVP-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat	Karl Öllinger-Luwy Ing. Manfred Rumzucker Elisabeth Goppold-Lobsdorf Anita Karlhuber Mag. Wolfgang Dilly, LL.M. Michael Mader
FPÖ-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat	Günter Schachner Christoph Colak Klaus Hinterer Doris Kobler Walter Leitner André Schachner
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion:	Stadtrat Fraktionsobmann Gemeinderätin Gemeinderat	Gerhard Holzinger Nikolaus Mitterhuber Maria Cech Mustaf Shabani
Entschuldigt:	Siehe oben, nicht anwesende Personen durchgestrichen	
Ersätze:	Gemeinderat-Ersatz: Gemeinderat-Ersatz:	Marion Mühlbauer Mag. ^a Ursula Nikodem-Edlinger - Holzinger
Vom Stadtamt:	Amtsleiterin	Mag. ^a Astrid Ruess-Prager

SITZUNGSVERLAUF:

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- 1) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde;
- 2) die Verständigung an alle Mitglieder des Gemeinderats per Bereitstellung auf der Intranetseite der Stadtgemeinde zeitgerecht - unter Bekanntgabe der Tagesordnung - erfolgt ist und gleichzeitig an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde. Die Termine sind aufgrund des jährlichen Sitzungsplans nachweislich zur Kenntnis gebracht worden;
- 3) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- 4) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13. Dezember 2018 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während dieser Sitzung noch zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

TAGESORDNUNG:

1. **OTELO/Schedlberger Mike: Vorstellung des Projekts**
Kenntnisnahme
2. **Nachtragsvoranschlag 2018 - Prüfungsbericht**
Kenntnisnahme
3. **Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf: Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrrüstlöschfahrzeuges (RLF 2000)**
Neuerliche Beratung und Beschlussfassung
4. **Stadtgemeinde/KI-Immobilienentwickler GmbH: Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme der gesamten Infrastruktur für den Sternpark**
Beratung und Beschlussfassung
5. **Sternpark: Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 – Einleitung des Verfahrens für die Projekte:**
 - 5.1. **Lebensräume: „Junges Wohnen“**
 - 5.2. **KI-Immobilienentwickler GmbH: Errichtung von Bogenhäusern**
Beratungen und Beschlussfassungen
6. **Stadtgemeinde/Familie Woschnagg: Abschluss einer Vereinbarung**
Beratung und Beschlussfassung
7. **Flächenwidmungsplan Nr. 6 und Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 – Gesamtüberarbeitung**
Beratung und Beschlussfassung
8. **Christine Gunther, Dr. Herbert Berger/EZ 146 KG 49105 Kirchdorf: Löschung des Fruchtgenussrechtes**
Beratung und Beschlussfassung
9. **Bericht über die Tätigkeiten der „Gesunden Gemeinde“**
Kenntnisnahme
10. **Aufsichtsbeschwerde: Enderledigung durch die IKD**
Kenntnisnahme
11. **Bericht des Bürgermeisters**
12. **Allfälliges**

1. OTELO/Schedlberger Mike: Vorstellung des Projekts

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Schedlberger Mike vom Verein „OTELO“ und führt dieser aus, dass im Jahr 2018 nachstehende Aktivitäten in den offenen Räumlichkeiten des „OTELOs“, teilweise unter Nutzung der Räumlichkeiten des Radios B 138 stattfanden und größtenteils auch im Jahr 2019 fortgeführt werden:

- Kleidertausch
- Güterwege
- online Direktvermarktung dieser Güter
- Bruttoregionalglücksclub
- Bank für Gemeinwohl
- Online-Summits
- Webinare
- Caritas: Beratung für Asylwerbende (wurde wieder eingestellt)
- Resilienz-Cafe
- Monatliche Treffen der Organisatoren der „Rock im Dorf-Veranstaltung“
- Werkstatt für Veranstaltungen
- Co-Working-Space
- NMS Graffiti-Projekt im Rahmen des „kreativen Lernens“
- Frauentreff
- Unabhängige Aktion mit jungen Aktivistinnen
- Impro-Tanzangebot
- Fit4Internet
- Repair-Cafe (dieses wurde wieder eingestellt)

Herr Mike Schedlberger unterstreicht das rege Interesse an diesen „offenen Räumlichkeiten“ und verweist er auch auf die Vergangenheit, in der es sich bewährt hat, dass ein „offener Raum“ für jeden zur Verfügung steht und grundsätzlich für jeden zugänglich ist.

Der Vorsitzende ersucht Herrn Schedlberger, Auskunft hinsichtlich der tatsächlichen „Auslastung“ der seitens der Stadtgemeinde angemieteten Räumlichkeit zu erteilen und führt Herr Schedlberger aus, dass die Räumlichkeit täglich genutzt wird.

Wechselrede:

- ✧ GemRⁱⁿ Doris Kobler erkundigt sich dahingehend, welche Projekte für das Jahr 2019 geplant sind und führt hierzu Herr Schedlberger aus, dass jedenfalls die bestehenden Projekte fortgeführt werden, jedoch ein genereller Ausblick schwierig ist, da sich oft „spontan“ Aktivitäten ergeben und gerade „offene Räume“ eine rege Fluktuation mit sich bringen.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme.

Intern: FinVerw., HV → zum Vertrag Elisabeth Hufnagl

2. Nachtragsvoranschlag 2018 - Prüfungsbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass am 10.01.2019 der Prüfbericht bezüglich des Nachtragsvoranschlages 2018 eingelangt ist und erfolgt eine vollinhaltliche Verlesung des Prüfberichts, welcher einen integralen Bestandteil des gegenständlichen Protokolls bildet.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme des Prüfberichts zum Nachtragsvoranschlag 2018.

Intern: FinVerw.

➤ Beilage

3. — Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf: Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrrüstlöschfahrzeuges (RLF 2000)

Der Vorsitzende führt aus, dass derzeit noch nicht bekannt ist, in welcher Höhe der Ankauf des RLF 2000 durch den Landesfeuerwehrverbandes gefördert wird und daher dieser Tagesordnungspunkt bis zur Abklärung näherer Details abgesetzt wird.

Intern: FinVerw. → Abklärung der Förderquoten, nä. GemR-Sitzung

➤ Beilage

4. Stadtgemeinde/KI-Immobilienentwickler GmbH: Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme der gesamten Infrastruktur für den Sternpark

Der Vorsitzende führt aus, dass nunmehr die gesamte Infrastruktur des Sternparks, errichtet von der KI-Immobilienentwickler GmbH, in das Eigentum der Stadtgemeinde übernommen werden soll und verweist er im Detail auf den beiliegenden Infrastrukturvertrag vom 27.06.2013 sowie auf den beiliegenden Vereinbarungsentwurf vom 22.01.2019, erstellt von Notar Dr. Reitner.

Wechselrede:

- ✧ STR Michael Mader führt aus, dass eine Veränderung hinsichtlich der Kante des ehemaligen Gehsteigs im Bereich der ersten Einfahrt zum Sternpark durchgeführt werden sollte.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem vorgelegten Vereinbarungsentwurf vom 22.01.2019 zur Übernahme der gesamten Infrastruktur des Sternparks die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: HV → Vertrag, BauAbtlg.

➤ Beilage

5. Sternpark: Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 – Einleitung des Verfahrens für die Projekte:

5.1. Lebensräume: „Junges Wohnen“

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der Lebensräume geplant ist, drei viergeschossige Baukörper mit je 18 Wohneinheiten für „Junges Wohnen“ zu errichten und pro Wohneinheit Stellflächen im Verhältnis 1:1,25 vorzusehen. Es erfolgt eine eingehende Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt und werden auch die beiliegenden Unterlagen genau erörtert, insbesondere wird die Stellungnahme der Ortsplanerin DI Anne Mautner Markhof zur Kenntnis gebracht.

Wechselrede:

- ✧ ÖVP-Fraktionsobmann Ing. Manfred Rumzucker erkundigt sich dahingehend, ob nunmehr sämtliche Flächen der Wohnungsgenossenschaft „Lebensräume“ verbaut sind und führt der Vorsitzende aus, dass das Projekt „Junges Wohnen“ wahrscheinlich - je nach Nachfrage - pro Baukörper ausgeführt wird, jedoch nach der Fertigstellung der drei Baukörper keine weiteren „Projekte“ der Lebensräume am Areal des Sternparks mehr anstehen.

- ✧ GemR-E Mag.^a Ursula Nikodem-Edlinger-Holzinger meint, dass diese Gebäude sehr schlicht geplant sind und es ihres Erachtens „attraktivere Planungen“ gibt. Der Vorsitzende wird Frau Mag.^a Nikodem-Edlinger-Holzinger die Kontaktdaten des zuständigen Projektleiters weiterleiten.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Projekt „Junges Wohnen“ zu genehmigen und der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans für das Projekt „Junges Wohnen“ die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: BauAbtlg.

➤ Beilage

5.2. KI-Immobilienentwickler GmbH: Errichtung von Bogenhäusern

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der KI-Immobilienentwickler GmbH geplant ist, auf der Liegenschaft „Sternpark“ zwei Bogenhäuser zu errichten und verweist der Vorsitzende in diesem Zusammenhang auch auf die vorgelegten Unterlagen sowie die Stellungnahme der Ortsplanerin DI Anne Mautner Markhof.

Es erfolgt eine kurze Diskussion hinsichtlich der Einhaltung von Bebauungsgrenzen und Abstandsbestimmungen.

Wechselrede:

- ✧ STR Gerhard Holzinger meint, dass die Häuser relativ flach sind und daher hinsichtlich der Abstände auch die geplanten Höhen wahrscheinlich kein Problem darstellen werden.
- ✧ STR Karl Öllinger-Luwy unterstreicht, dass es notwendig ist, die Nachbarn „mit ins Boot“ zu holen und ehestmöglich über die geplante Errichtung der „Bogenhäuser“ zu informieren.
- ✧ GemR Klaus Hinterer erkundigt sich dahingehend, ob die „Bogenhäuser“ als Wohnhäuser genutzt werden und wird dies seitens des Vorsitzenden bestätigt.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Projekt „Errichtung von Bogenhäusern“ zu genehmigen und der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans für das Projekt „Bogenhäuser“ die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: BauAbtlg.

➤ Beilage

6. Stadtgemeinde/Familie Woschnagg: Abschluss einer Vereinbarung

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der Familie Woschnagg Mitte Jänner ein gänzlich überarbeiteter Infrastrukturvertrag vorgelegt wurde, welcher stark vom ursprünglichen Entwurf der Stadtgemeinde abwich. Bei einer Besprechung aller Beteiligten am Dienstag, 22. Jänner 2019 wurde ein gemeinsamer Entwurf der Infrastrukturvereinbarung ausgearbeitet, welcher nunmehr als Anlage dem gegenständlichen Protokoll beiliegt. Weiters verweist der Vorsitzende auf die Entwurfsplanung der Familie Woschnagg und sind am Areal östlich des Krankenhauses Reihenhäuser als sogenannte „Stadt villen“ und barrierefreie Wohnungen als SeniorInnenresidenzen geplant. Es erfolgt eine grundlegende Diskussion bezüglich der Verkehrssituation im Bereich des Krankenhauses und unterstreichen vor allem die Gemeinderäte Klaus Hinterer, André Schachner und Mag. Wolfgang Dilly, LL. M. die Notwendig-

keit umfassender Überlegungen in Bezug auf eine Verkehrsentlastung im Bereich des Krankenhauses und der „Theodor-Haas-Straße“.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem vorliegenden Entwurf der Infrastrukturkostenvereinbarung die Zustimmung erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: BauAbtlg., HV → Vertrag

➤ Beilage

7. Flächenwidmungsplan Nr. 6 und Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 – Gesamtüberarbeitung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann des Ausschusses für Bau- und Planung, Herrn STR Karl Öllinger-Luwy und führt dieser aus, dass nun der Flächenwidmungsplan Nr.6 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 in seiner Gesamtüberarbeitung vorliegt.

Nach Abschluss der Stellungnahmeverfahrens gemäß § 33 Abs. 2 Oö. ROG liegen nunmehr die Stellungnahmen vor und zwar seitens des Amtes der Oö. Landesregierung, der Netz OÖ Erdgas, Netz OÖ Strom, Energie AG Wärme, des Büros Machowetz & Partner, der Kammer für Arbeiter und Angestellte, der Landwirtschaftskammer, der Wirtschaftskammer OÖ, des Reinhalteverbandes Oberes Kremstal, der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gebietsbauleitung OÖ Ost), der Marktgemeinde Micheldorf in OÖ, der Gemeinde Schlierbach sowie der Gemeinde Inzersdorf im Krt. vor.

Sämtliche Stellungnahmen sind grundsätzlich positiv. Die Stellungnahme des Amtes der OÖ. Landesregierung enthält die Forderung seitens der Forstabteilung der BH Kirchdorf (N5 + U-G2) nach einem durchgehenden 15 m breiten Grünsteifen bzw. Schutzzone. Diese wurde nach Rücksprache mit DI Zehetner von der BH Kirchdorf auf einen 10 m breiten Grünzug im Bereich des Parkhauses und einen 10 m breiten Grünzug + 5 m breite Schutzzone im Bereich der Baulandwidmung abgeändert (s. Mail vom 16.08.2018), bei der beabsichtigten Umwidmung Reitter (U-B13) wurde aus Immissionschutzgründen eine Widmungsänderung anstelle einer Teilfläche „Wohngebiet“ auf „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ gefordert.

Im Zuge der öffentlichen Planaufgabe gem. § 33 Abs. 3 Oö. ROG wurde folgende Anregungen abgegeben:

Der als „Betriebsbaugebiet“ gewidmete Teil des Grundstückes Nr. 55 im Ausmaß von 175 m² der Ehegatten Josef u. Rosina Watzl sollte in „Gemischtes Baugebiet“ (U-B9) umgewidmet werden. Nunmehr haben die Ehegatten Watzl im Rahmen um Belassung des als „Betriebsbaugebiet“ gewidmeten Teiles des Grundstückes 55 im Ausmaß von 175 m² angesucht.

Dadurch soll eine geplante betriebliche Erweiterung weiterhin möglich bleiben.

Weiters wurde Herr Michael Jäger mit dem Ersuchen vorstellig, den Grünzug (U-B28) zu reduzieren, damit sich die genehmigten Lager- und Garagencontainer zur Gänze im gemischten Baugebiet befinden. Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gebietsbauleitung OÖ Ost) wurde am 28.11.2018 eine neuerliche positive Stellungnahme zur Umwidmung des gesamten Grünzuges entlang der Grundstücke 718/5 und 718/12 in ein gemischtes Baugebiet abgegeben, sofern die WLV auch weiterhin bei allen Bauverfahren beigezogen wird, um die Erhaltung der Zugänglichkeit auch weiterhin überwachen zu können. Es soll nunmehr der gesamte Grünzug entlang der Grundstücke 718/5 und 718/12 in gemischtes Baugebiet umgewidmet werden.

Die Änderungen wurden mit Herrn DI Kampelmüller, Abt. Raumordnung abgesprochen und positiv befürwortet und in weiterer Folge wurden die Änderungen bereits planlich berücksichtigt.

Den angeführten Forderungen und Empfehlungen der Netz OÖ Erdgas, der Netz OÖ Strom, der Wildbach und Lawinenverbauung, des Büro Machowetz & Partner ist zu entsprechen und sind diese bei den weiteren Behördenverfahren (Bauplatz- und Baubewilligungsverfahren etc.) zu berücksichtigen.

Es erfolgt weiters eine vollinhaltliche Verlesung sämtlicher Stellungnahmen sowie der - im Zuge der öffentlichen Planaufgabe gemäß § 33 Abs 3. ROG - abgegebenen Anregungen.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplans Nr. 6 und des Örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 2 mit den oben angeführten Änderungen in der vorliegenden Form die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: BauAbtlg.

➤ Beilage

8. Christine Gunther, Dr. Herbert Berger/EZ 146 KG 49105 Kirchdorf: Löschung des Fruchtgenussrechtes

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens Christine Gunther und Dr. Herbert Berger angesucht wurde, dass das Fruchtgenussrecht zugunsten der Stadtgemeinde aus dem Grundbuch für die oben genannte Liegenschaft gelöscht wird. Dieses Fruchtgenussrecht wurde bereits seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr ausgeübt und ist es daher gegenstandslos. Im Jahre 1956 handelte es sich bei der oben genannten Liegenschaft, Hauptplatz 7 um die Einverleibung eines Fruchtgenussrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Kirchdorf für die im ehemaligen Wirtshaus gelegenen Kellerräumlichkeiten.

Antrag (Bürgermeister Wolfgang Veitz) und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Löschung des Fruchtgenussrechtes auf der Liegenschaft Hauptplatz 7 (EZ 146 KG 49105 Kirchdorf an der Krems) die Zustimmung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt vollinhaltliche, einstimmige Annahme durch Handerheben.

Intern: BauAbtlg., HV → Kanzlei Dr. Bernögger – Dr. Just

➤ Beilage

9. Bericht über die Tätigkeiten der „Gesunden Gemeinde“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Leiterin des Arbeitskreises „Gesundheit“, GemRⁱⁿ Renate Mühlbacher und informiert diese über die Tätigkeiten des Arbeitskreises im Jahr 2018 - wie nachstehend angeführt:

- Gesunde Küche
- Regelmäßiger Diabetiker-Stammtisch
- Burnout-Selbsthilfegruppe
- Rufen-drücken-schocken
- Netzwerk Gesunder Kindergärten
- „Mein Körper gehört mir“ in der VS
- Märchenwanderung

- Tag des Apfels
- Kochen mit den Großeltern
- Erzählcafe
- Bewegungstag im Park
- Sportfest in Kooperation mit den Seniorenverbänden
- Gesunde Seite in „Der Bürgermeister informiert“
- Gesundheitsvorträge zu verschiedenen Themen (beispielsweise Darmgesundheit etc.)

Die Arbeitskreisleiterin bedankt sich bei allen Arbeitskreismitgliedern für die engagierte und konstruktive Arbeit und führt sie weiters aus, dass das Budget und die Organisation der „Gesunden Gemeinde“ im Jahr 2019 gänzlich auf „neue Füße“ gestellt wurde und leider auch das Budget seitens des Landes gekürzt wurde.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme des Berichts über die Tätigkeiten der „Gesunden Gemeinde“.

Intern: FinVerw.; K. Safratmüller

10. Aufsichtsbeschwerde: Enderledigung durch die IKD

Der Vorsitzende verliest vollinhaltlich das Schreiben der IKD-2017-259072/5-Oa bezüglich der Aufsichtsbeschwerde betreffend „disziplinäer Maßnahmen und mangelnde Dienstaufsicht“ im Zusammenhang mit einem Bauverfahren der Stadtgemeinde Kirchdorf an der Krems - Enderledigung und unterstreicht er, dass aus Sicht der Oö. Landesregierung als Aufsichtsbehörde (Direktion Inneres und Kommunales) kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

Ersuchen um Kenntnisnahme (Bürgermeister Wolfgang Veitz):

Der Vorsitzende ersucht das Gremium des Gemeinderates um Kenntnisnahme der Enderledigung der Aufsichtsbeschwerde betreffend „disziplinäer Maßnahmen und mangelnde Dienstaufsicht“ im Zusammenhang mit einem Bauverfahren der Stadtgemeinde Kirchdorf an der Krems und der Feststellung, dass seitens der Aufsichtsbehörde kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

Intern: HV → Übermittlung an IKD

11. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- ✧ die Veranstaltung zum Thema „Suchtprävention“ am 21. Jänner 2019 und die Überlegung der 29 TeilnehmerInnen hinsichtlich zukünftiger Maßnahmen zur Suchtprävention.
- ✧ Verzögerungen hinsichtlich der Projekterstellung für den Umbau des Rathausplatzes, da die Linde unbedingt erhalten bleiben soll;
- ✧ die Einnahmen durch die Kirchdorfer Freizeitanlagen iHv insgesamt € 93.947 (Freibad: rund: € 43.000, Hallenbad rund € 26.000; Eislaufplatz: rund € 22.000)
- ✧ die Gebarungsprüfung für die Dauer von mindestens 4 Wochen, beginnend ab Montag, 28. Jänner 2019.

Intern: ALⁱⁿ

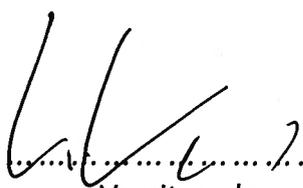
12. Allfälliges

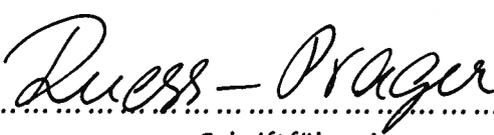
- ✧ GemR Daniel Radner lädt namens der Kiridorfer Faschingsgesellschaft zum „Narrenparlament“ ein.
- ✧ GemRⁱⁿ Petra Kapeller bedankt sich bei der Stadtgemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der EDV-Ausstattung und informiert sie darüber, dass die Neue Mittelschule nun

Education Expert Schule ist und auch eine Zertifizierung als Oberösterreichische Meistersingerschule erhalten hat.

- ✧ STR Ewald Breitwieser informiert über das LehrerInnenkonzert in der Landesmusikschule am 23. Jänner 2019 mit deren ausdrücklichem Dank an die Stadtgemeinde für die Unterstützung bei den Kulturveranstaltungen.
- ✧ STR Günter Schachner informiert über das Finale der Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen am Samstag, 02. Februar 2019 (Vorrunden am 28.01., 29.01. und 30.01.2019) sowie über die „Eisdisco zum Thema Fasching“ am 09. Februar 2019.
- ✧ GemR Walter Leitner erkundigt sich hinsichtlich des freiwilligen Rücklaufs der Fotos und der Angaben über die Widerristhöhe der Hunde und informiert er über die ordnungswidrige Entsorgung von Hausmüll in Mistkübeln der Stadtgemeinde.

Ende: 20:30 Uhr

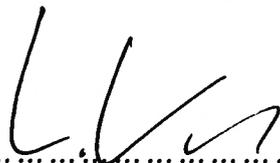

.....
Vorsitzender
(Bürgermeister Wolfgang Veitz)


.....
Schriftführerin
(ALⁱⁿ Mag.^a Astrid Ruess-Prager)

BEURKUNDUNG

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 24. Jänner 2019 keine Einwendungen erhoben wurden.

Kirchdorf, am 21. März 2019



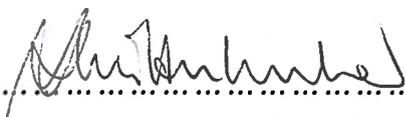
Vorsitzender



Gemeinderat (SPÖ)



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat (Grüne)



Gemeinderat (FPÖ)